Breslau, 22. Febr., Nachm. Fest. Freiburger 109.00, Oberschlesische 198.10, Rechte Oder-Ufer St.-A. 146.50, Rumänier u. St.-Oblig. 92.50, österr. Goldrente 78.25, ungarische Goldrente 97.90, 1880er Russen 77.00, II. Orientanleihe 62.00, Breslauer Discontb. 96.00, Breslauer Wechslerb. 101.00, Schles. Bankv. 107.50, Creditactien 527.00, Laurahütte 121.50, österr. Banknoten 174.70, russische Banknoten 214.25.

Hamburg, 22. Februar. Fest. Preuß. 4procent. Consols 101⅝, Hamburger Staatsprioritätsactien 125⅝, Silberrente 66⅝, österr. Goldrente 78⅛, ungar. Goldrente 97⅝, Creditactien 263⅛, 1860er Loose 125⅜, Franzosen 633⅝, Lombarden 237⅛, italien. Rente 88⅝, 1877er Russen 95⅝, 1880er Russen 75⅝, II. Orientanleihe 59⅝, Laurahütte 121⅝, Norddeutsche 164, 5proc. Amerik. 98⅝, Rhein-Elb. do. 162⅝, do. junge 157, Berg.-Märk. do. 115, Berlin-Hamb. do. 224, Altona-Kiel do. 154⅝, Discont 2 Procent.

Hamburg, 22. Februar. Silber in Barren per Kilogr. 135.25 Br., 134.75 Gd. — Wechselnotirungen: London lang 20.37 Br., 20.31 Gd., London kurz 20.52 Br., 20.44 Gd., Amsterdam 167.70 Br., 167.10 Gd., Wien 173.00 Br., 171.00 Gd., Paris 80.25 Br., 79.85 Gd., Petersburg 213.50 Br., 209.50 Gd., New-York kurz 425 Br., 415 Gd., do. 60 Tage Sicht 417 Br., 407 Gd.

Hamburg, 22. Februar. Abendbörse. Creditactien 263⅛, Franzosen 634⅛, Lombarden 237, österr. Goldrente 78, ungar. Goldrente 97⅝, 1860er Loose 125⅜, Bergisch-Märkische 115, II. Orientanleihe 59⅝, III. Orientanleihe 59⅝, Laurahütte 121⅝. Still.

London, 22. Februar, Nachmittags. Ruhiger. Consols 99⅞, preuß. 4proc. Consols 99⅞, 4proc. bairische Anleihe 98⅞, italien. 5proc. Rente 87⅞, Lombarden 9⅞, 5proc. Lombarden, alte 11⅞, 5proc. Lombarden, neue 11⅞, 5proc. Russen von 1871 94⅞, 5proc. Russen von 1872 93⅞, 5proc. Russen von 1873 93⅞, 5proc. Türken von 1865 13⅞, 5proc. fundirte Amerikaner 103⅞, österr. Silberrente 65⅞, ungar. Goldrente 96, österr. Goldrente 77⅞, Spanier 21⅞, 4procent. unif. Egypter 71. — Wechselnotirungen: Deutsche Plätze 20.64, Wien 11.87, Paris 25.60, Petersburg 24⅞. — Platzdiscont 2⅞ Procent.

London, 22. Februar, Abends 5 Uhr 30 Minuten. Preußische Consols 99⅞, Consols 99⅞, Türken 13⅞, 1873er Russen 93⅞, ungar. Goldrente 96⅞, Silber 52⅞. — In die Bank flossen heute 158,000 Pfd.

Wien, 22. Februar, Nachmittags 5 Uhr 40 Min. Abendbörse. Creditactien 286.90, Franzosen 291.00, Galizier 277.00, Anglo-Austr. 124.00, Lombarden 108.00, Papierrente 73.95, österr. Goldrente 90.00, ungar. Goldrente 112.55, do. Papierrente 83.60, do. Marknoten 57.40, Napoleons 9.30, Bankverein 127.50. Ruhig.

Wien, 22. Februar. (Börse.) Nach ruhigem Verlaufe schließlich in Creditactien Hausse auf Käufe eines angeblich ersten Hauses. Elbthal 241.50, ungar. Papierrente 83.85.

Paris, 22. Februar. Fest. Crédit mobilier 735.00, Spanier ext. 21⅛, do. inter. 20⅞, Banque ottomane 572.00, Société générale 680.00, Crédit foncier 1692.00, Egypter 362.00, Banque de Paris 1220.00, Banque d'escompte 832.00, Banque hypothécaire 705.00, III. Orientanleihe 62⅞, Türkenloose 52.00, Londoner Wechsel 25.36.

Paris, 22. Februar, Abends. Boulevard-Verkehr. Anleihe von 1872 119.55, Italiener 89.55, Türken 13.60, Türkenloose 52.00, ungar. Goldrente 97⅞, Egypter 364.00. Sehr fest.

Florenz, 22. Februar. 5proc. italienische Rente 90.57, Gold 20.26.

Petersburg, 22. Februar, Nachmittags 5 Uhr. Wechsel London 3 Mt. 25⅞, do. Hamburg 3 Mt. 215⅞, do. Amsterdam 3 Mt. 127⅞, do. Paris 3 Mt. 267, Russ. Präm.-Anl. von 1864 (gestplt.) 229⅞, do. do. do. von 1866 (gestplt.) 223⅞, Russ. Anleihe von 1873 137⅞, do. do. von 1877 141, ½-Imperials 7.74, Große Russische Eisenbahnen 250⅞, Russische Bodencredit-Pfandbriefe 128⅞, II. Orientanleihe 92⅞, III. Orientanleihe 92⅞. — Privatdiscont 5⅞ Procent.

Bankausweis. Petersburg, 22. Februar. Ausweis der Reichsbank vom 21. Februar n. St.*)

Creditbillets im Umlauf	Rbl.	716,515,125	unverändert.
Reservefl. f. Rechn. d. Sucursl.	"	417,000,000	unverändert.
Vorschüsse der Bank an die Staatsregierung	"	400,000,000	unverändert.

*) Ab- und Zunahme gegen den Ausweis vom 15. Februar.

Generalversammlungen. Leipziger Credit-Bank (eingetragene Genossenschaft). Ordentliche Generalversammlung am 13. März im großen Saale der Centralhalle (vergl. Inserat). — Eisenbahn-Spar- und Vorschuß-Verein zu Leipzig. Ordentliche Generalversammlung am 27. Februar in der Restauration der Thieme'schen Brauerei (vergl. Inserat).

Havre, 22. Februar. Wollauction. Angeboten 3895 Ballen, verkauft 1121 Ballen. Markt gut belebt, Preise 20 Cent. niedriger als in der Januar-Auction.

London, 23. Februar. (Telegramm.) In der gestrigen Wollauction waren Preise unverändert.

** **Buenos-Ayres**, 14. Januar 1881. (Von Herrn H. H. v. Eiden per Dampfer „Minho".) Mein letzter Bericht war vom 31. December datirt. Wolle. Zufuhren der letzten 14 Tage ca. 600,000 Arr. Verkäufe 300,000 Arr. Vorrath in erster Hand 1,900,000 Arr. Verschiffungen seit Ende vor. Monats: 8718 Ballen nach Antwerpen, England 148, Hamburg 794, Bremen 424, nach Havre 4121 Ballen, Marseille 252, Italien 1075, nach Newyork 370 Ballen. Zusammen 16,209 Ballen. Verschiffungen seit dem 1. October bis Ende December 45,232 Ballen, zusammen 61,434 Ball. gegen 80,046 Ballen im gleichen Zeitraume 1879/1880. Bei eher reichlicheren Zufuhren im Beginn des Monats war die Stimmung unseres Marktes etwas nachgiebiger, und man hat in guten Havre-Wollen bis zu 6.25 Frcs. und in bonne moyenne Antwerpener bis zu 5.90 Frcs. hin und wieder anlegen können. Diese Tendenz hielt aber nur einen Augenblick an, da bei der plötzlichen Hausse des Goldes — das bis 29.40 $ stieg, dann wieder auf 28.65 $ bis 28.70 fiel — Verkäufer aufs Neue sehr zurückhaltend wurden, und ist das Geschäft wieder ein äußerst schleppendes und genauldes geworden. Man sucht nach wie vor Zufuhren möglichst zurückzuhalten und bietet unser Markt leider nur eine sehr mittelmäßige Auswahl, die bedeutend hinter der des vorigen Monats zurückbleibt. — Gute bis schöne Wollen finden allein einen schlanken Verkauf, und die hohen Preise, die es den Eignern gelingt dafür den Käufern aufzuerlegen, halten Markt im Allgemeinen hoch.

Heutige Notirungen sind:

Extra-Loose	38/42 Proc.	125 a 135 $	(2.50 a 2.67 Frcs.).
Schöne Havre-Wollen	35/38 "	100 a 120 $	(2.24 a 2.41 Frcs.).
Gute bis schöne Havre-Wollen	34/37 "	100 a 110 $	(2.06 a 2.24 Frcs.).
Schöne Antwerpener (Fabrik)	36/40 "	108 a 124 $	(2.20 a 2.48 Frcs.).
Gute Antwerpener Mittel-Wolle	34/37 Proc.	98 a 108 $	(2.03 a 2.20 Frcs.).
Bonne secondaire & bonne moyenne	31/35 Proc.	88 a 98 $	(1.85 a 2.03 Frcs.).
Geringere Qualitäten	27/30 "	77 a 85 $	(1.65 a 1.79 Frcs.).
Feine Lamm-Wolle ohne Kletten	34/38 Proc.	100 a 120 $	(2.06 a 2.41 Frcs.).
Klettige Lamm-Wolle	— "	80 a 98 $	(1.70 a 2.02 Frcs.).

Alles Fracht von 25s und 10 Proc., und Cours 4.60 Frcs.

Manchester, 22. Februar. 12r Water Armitage 7⅞, 12r Water Taylor 8⅛, 20r Water Micholls 9, 30r Water Gidlow 9⅞, 30r Water Clayton 10, 40r Mule Mayoll 10⅞, 40r Medio Wilkinson 11⅞, 36r Warpcops Qualität Rowland 10⅞, 40r Double Weston 11⅞, 60r Double Weston 14⅛, Printers 16/16 34/50 8⅞ pfd. 98. Ruhig.

Antwerpen, 22. Februar. Umsatz von Häuten 4925 Stück, von Wolle 37 Ballen. — Kaffee flau. Verkäufe 100 Ballen Cap zu 36s tel qu. — Hopfen 60 Frcs. — Amerikanisches Terpentinöl 20⅞ fl.

Havre, 22. Februar. Baumwolle ruhig: Verkäufe 300 Ballen, sehr ord. Louisiana per April-Juni 76 Frcs. — Kaffee matt: Umsatz 2000 Ballen, wovon 1000 Ballen Santos ungewaschen 60 Frcs. und 1700 Ballen Jacmel gelander 66 Frcs.

Manchester, 21. Februar. Baumwollwaaren. Der Hemdenmarkt ist besser, wenn auch die Besserung nicht von Bedeutung ist. Artikel für Indien und China sind gefragt, Notirungen jedoch nur schwer erhältlich. Garne bleiben ruhig und sowohl für Fabriken wie zum Verschiffen mangelt es an Offerten.

Trautenau, 21. Februar. Garnmarkt. Auch der heutige Garnmarkt hat gegenüber dem Verlaufe des letztwöchentlichen Marktes keinen nennenswerthen Unterschied. Der Begehr ist ein anhaltend guter und haben Spinner, welche noch mit in- und ausländischen Ordres versehen sind, kein Lager. Die Notirungen sind heute gleichgeblieben und wird Longarn Nr. 14 mit 50—54, Nr. 20 mit 39—44, Linegarn Nr. 40 mit 30—84 fl. per Schock, je nach Qualität und zu üblichen Conditionen verkauft.

Rio de Janeiro, 21. Februar. Wechselcours auf London 21⅞, do. auf Paris 446. Tendenz des Kaffeemarktes: matt. Preis für good first 4900 a 5050. Durchschnittliche Tageszufuhr 16,600 Sack. Ausfuhr nach Nordamerika 34,000, do. nach dem Canal und Nord-Europa 46,000, do. nach dem Mittelmeer 11,600, Vorrath von Kaffee in Rio 206,000 Sack.

Magdeburg, 22. Februar. (Magdeb. Ztg.) Zucker. (Preise ab Station bei Posten aus erster Hand.) Krystallzucker I 34.75—35.25 ℳ — Kornzucker von 96 Proc. 30.80—31.30 ℳ, desgl. von 95 Proc. 29.80—30.40 ℳ — Rohzucker unverändert. — Raffinade —.— Melis 36.50 ℳ — Gem. Raffinade 36.25—36.75 ℳ — Gem. Melis I. 35.75 ℳ — Tendenz sehr fest.

Paris, 22. Februar. Rohzucker 88° loco fest, 56.75—57.00. — Weißer Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kilogramm per Februar 67.10, per März 67.25, per März-Juni 67.60, per Mai-August 67.75.

London, 22. Februar. Havannazucker Nr. 12 23⅞. Stetig.

London, 21. Februar. Reis stetig, aber ruhig. — Talg: Import der Woche 1200 Faß. — Petroleum 7⅞d per Gallon. — Leinöl loco 25⅞s, per März-April 25⅞s.

London, 22. Februar. Zucker, roher und raffinirter stetig. — Cacao, Granada 55 a 71sh. — Kaffee, westindischer flau, Rio in weichender Tendenz, farbiger stetig. — Jute fest. — Reis stetig, eine Ladung Rangoon wurde zu 8⅞sh. begeben. — Zink 15⅞ Pfd. — Zinn, Straits 88⅞ Pfd. (spätere Meldung 88⅞ Pfd.). — Kupfer, Chili 61⅞ Pfd. — Terpentin 33⅞sh. — Petroleum 7⅞d. — Leinöl, in Hull loco 25⅞sh.

London, 22. Februar. Colonialwaaren-Wochenbericht. Zucker. Vorrath 89,322 Tons, Ablieferung an den Consum für die Woche und Ablieferung für den Export 4844 Tons, gelandet während der Woche 5151 Tons. — Kaffee. Vorrath 13,481 Tons, Ablieferung an den Consum für die Woche 336 Tons, Ablieferung für den Export 808 Tons, gelandet während der Woche 1029 Tons. — Reis. Vorrath 29,073 Tons, Ablieferungsort der Woche 3371 Tons, gelandet während der Woche 1361 Tons.

W. **Posen**, 22. Februar. (Original-Kleesaaten-Bericht). Seit unserem letzten Bericht hat das Geschäft in Kleesaaten mehr Lebhaftigkeit gewonnen, namentlich bestand für Rothklee eine vorwiegend gute Nachfrage und trat das Inland als forcirter Käufer auf. Preise besserten sich auch um 2—3 ℳ; selbst die geringeren Sorten fanden bessere Beachtung. Weißklee war bei wenig veränderten Preisen besser verkäuflich; besonders waren die feinen Sachen zum Export nach Hamburg und England zu theilweise höheren Notirungen gut an den Mann zu bringen. Das Angebot darin ist immer noch stark, während Rothklee nur schwach offerirt worden ist. Thymothee begegnete einer guten Nachfrage und wurde auch theurer gehandelt. Die Notirungen stellen sich für Weißklee 30—70 ℳ, Rothklee 32—50 ℳ, Thymothee 20—28 ℳ per 50 Kilogramm.

* **Rotterdam**, 23. Febr., Nachmittags. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) Banka-Zinn 53⅞, L. Billiton-Zinn 53 fl.

Lüttich, 20. Februar. Die Lage unseres Eisenmarktes ist anhaltend befriedigend. Fertiges Eisen Nr. 1 wird in Charleroi zu 13 Francs verkauft; hier würde man zu diesem Preise schwerlich ankommen, da der größte Theil der Walzwerke für Monate hinaus mit Arbeiten gesichert ist. Im Hennegau wird eine neue Bessemer Stahlfabrik entstehen; es ist diese die dritte derartige Fabrik, die seit Jahresfrist auf belgischem Boden gebaut wird. Die Herstellung einer regelmäßigen Dampferverbindung zwischen Antwerpen und Australien, welche nunmehr beschlossen ist, hilft einem großen Uebelstand ab, der die Verbindung mit jenem überseeischen Lande bisher erschwerte. Wir werden damit einen bedeutenden Absatz für unsere Eisenproducte gewinnen.

Glasgow, 19. Februar. (Wochenbericht von Reichmann u. Co. Succ.) Schottisches Roheisen. Die rückgängige Bewegung des Warrantspreises blieb bei 50s stehen, einem Course, welcher immer die Aufmerksamkeit des Capitals anzieht und erfahrungsgemäß auch verdient. Eine sehr unerwartete Preiserhöhung der Marke Gartsherrie um 1s per Ton gab unserem Markte einen festeren Ton. Bei sehr lebhaftem Geschäft erreichten Warrants 51s 3d; als sich aber gestern herausstellte, daß diese kleine Hausse zum Theil auf Deckungskäufe zurückzuführen sei, welche durch die Fallisse eines à la baisse engagirten Speculanten — bis vor Kurzem starker Haussier — veranlaßt waren, schwächte sich der Cours wieder ab und schließt 50s 7d Cassa. Die Nachfrage vom Continent war diese Woche entschieden lebhafter, wie ja überhaupt das Geschäft ziemlich flott geht; was auf den Preis drückt, ist die enorme Production, welche auf einen enormen, bis jetzt nicht vorhandenen Bedarf berechnet ist. Die Fabrikanten notiren: f. a. B. Nr. 1: Coltneß 62s, Langloan 62s, Gartsherrie 61s, Shotts 62s, Glengarnock 58s, Carnbroe 58s, Eglinton 52s, Monkland 52s. Vorrath im Store 525,862 Tons gegen 442,440 Tons in 1880, Verschiffungen 10,072 Tons gegen 10,617 Tons in 1880, Hochöfen in Betrieb 121 gegen 111 in 1880, wovon 8 auf Hematite produciren.

Glasgow, 22. Februar. Die Verschiffungen der letzten Woche betrugen 7405 gegen 15,152 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Glasgow, 22. Februar, Nachmittags. Roheisen (Schluß). Mixed numbers warrants 50sh. 4½d.

Magdeburg, 23. Februar. Kartoffelspiritus. Locowaare behauptet, Termine höher. Loco ohne Faß 57.3 ℳ, ab Bahn 57.5 ℳ, per Februar-März und März-April 57.8 a 58 ℳ, per April-Mai 58.3 ℳ per 10,000 Proc. mit Uebernahme der Gebinde à 4 ℳ per 100 Liter. — Rübenspiritus höher. Loco 55.5 ℳ.

Breslau, 22. Februar. Spiritus per 100 Liter 100 Proc. per Februar 53.70, per April-Mai 55.40, per Juli-August 57.00. — Weizen per April-Mai 208.00. — Roggen per April-Mai 199.00, per Mai-Juni 197.50, per Juni-Juli 192.00. — Rüböl per Februar 52.00, per April-Mai 51.50, per Mai-Juni 51.75. — Kleesaat weiße hochfein 68.00 a 72.00, rothe alt fein 31.00 a 36.00, neu hochfein 43.00 a 46.00. — Zink umsatzlos. — Wetter: Schön.

Köln, 22. Februar. Weizen hiesiger loco 22.25, fremder loco 21.50, per März 21.25, per Mai 21.65, per Juli 21.60. — Roggen loco 21.50, per März 20.50, per Mai 20.20. — Rüböl loco 29.00, per Mai 28.00, per October 28.70.

Stettin, 22. Februar. Weizen per Frühjahr 206.00, per Mai-Juni 206.50. — Roggen per Frühjahr 197.00, per Mai-Juni 190.00. — Rüböl 100 Kilogr. per April-Mai 58.00, per Herbst 55.50. — Spiritus loco 53.80, per Frühjahr 56.20, per Juni-Juli 55.80. — Petroleum per Februar 10.40.

Königsberg, 22. Februar. Weizen still. — Roggen matt, loco 117/118pfünd. 2000 Pfund Zollgewicht 181.25, per Februar 185.00, pr. Frühjahr 187.50. — Gerste ruhig. — Hafer still, loco per 2000 Pfd. Zollgewicht 146.00, per Frühjahr 142.00. — Weiße Erbsen per 2000 Pfd. Zollgew. 155.50. — Spiritus per 100 Liter 100 Proc. loco 56.50, per Februar 56.50, per Frühjahr 57.75. — Wetter: Schön.

Danzig, 22. Februar. Weizen loco lustlos. Umsatz 100 Tonnen. Bunt und hellfarbig, mehr oder weniger ausgewachsen 170.00, hellbunt 174.00 bis 184.00, hochbunt und glasig 206.00 bis 210.00, per April-Mai Transit 200.00, per Mai-Juni Transit 200.00. — Roggen fest, loco inländischer per 120 Pfd. 179.00 bis 184.00, unterpolnischer per April-Mai Transit 183.00, inländischer per April-Mai 190.00. — Kleine Gerste loco 120.00. Große Gerste loco 166.00. — Hafer loco 147.00 bis 154.00. — Spiritus per 10,000 Liter Procent loco 54.50.

Posen, 22. Februar. Spiritus per Februar 53.50, per März 53.70, per April-Mai 54.80. Fest.

Hamburg, 22. Februar. Weizen loco unverändert, auf Termine ruhig. — Roggen loco unverändert, auf Termine ruhig. — Weizen per April-Mai 207.00 Br., 206.00 G., per Mai-Juni 214.00 Br., 212.00 G. — Roggen per April-Mai 191.00 Br., 190.00 G., per Mai-Juni 187.00 Br., 186.00 G. — Hafer und Gerste unverändert. — Rüböl ruhig, loco 55.00, per Mai 55.00. — Spiritus fester, per Februar 47⅞ Br., per März-April 47⅞ Br., per April-Mai 47 Br., per Mai-Juni 47 Br. — Kaffee matt, Umsatz 1500 Sack. — Petroleum still, Standard white loco 9.20 Br., 9.10 G., per Februar 9.00 G., per März-April 9.10 G. — Wetter: Regen.

Bremen, 22. Februar. Tabak. Umsatz: 30 Kisten Seedleaf. — Baumwolle. Umsatz: 300 Ballen nordamerikanische. Sehr ruhig. — Schmalz, Wilcox, loco Februar 55⅞ ₰, März-April 55 ₰. Ruhig. — Speck, halb short halb long, März-April 42⅞ ₰, April-Mai 42⅞ ₰, Mai-Juni 44 ₰. Fest. — Wolle. Umsatz: 80 Ballen Buenos Ayres.

Bremen, 22. Februar. Petroleum (Schlußbericht) ruhig. Standard white loco 9.25 Br., per März 9.15 bez., per April 9.15 Br., per August-December 9.70 Br.

Pest, 22. Februar. Weizen loco schwache Kauflust, auf Termine fest, per Frühjahr 11.20 Gd., 11.22 Br., per Herbst 10.32 Gd., 10.37 Br. — Hafer per Frühjahr 6.37 Gd., 6.40 Br. — Mais per Mai-Juni 5.80 Gd., 5.92 Gd. — Kohlraps 12⅞. — Wetter: Schön.

Amsterdam, 22. Februar. (Schlußbericht.) Weizen per März 287. — Roggen per März 243.

Antwerpen, 22. Februar. (Schlußbericht.) Weizen behauptet. — Roggen fest. — Hafer unverändert. — Gerste ruhig.

Antwerpen, 22. Februar. Petroleummarkt. (Schlußbericht.) Raffinirtes, Type weiß, loco 23 bez., 23⅞ Br., per März 23 Br., per April 23⅞ Br., per Septemb.-December 24 Br. Ruhig.

London, 22. Febr. An der Küste angeboten 18 Weizenladungen. — Wetter: Nebel.

Liverpool, 22. Februar. Weizen und Mehl stetig, Mais 1d theurer. — Wetter: Kalt.

Hull, 22. Februar. Englischer Weizen matt, fremder ruhig. Preise unverändert. — Wetter: Schneeschauer.

Paris, 22. Februar. Weizen behauptet, per Februar 28.80, per März 28.25, per März-Juni 28.00, per Mai-August 27.80. — Mehl ruhig, per Februar 61.75, per März 61.00, per März-Juni 60.50, per Mai-August 59.75. — Rüböl ruhig, per Februar 71.50, per Mai-Juni 73.25, per Mai-August 73.75, per September-December 74.75. — Spiritus behauptet, per Februar 64.00, per März 62.00, per März-April 61.75, per Mai-August 60.25.

Petersburg, 22. Februar. Talg loco 54.00, per August 56.00. — Weizen loco 16.40. — Roggen loco 13.25. — Hafer loco 6.00. — Hanf loco 33.00. — Leinsaat (9 Pud) loco 16.60. — Wetter: Frost.

New-York, 21. Februar. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach England 53,000, do. nach dem Continent 60,000, do. von Californien und Oregon nach England 60,000 Qrtrs. Visible Supply an Weizen 27,187,000 Bushel, do. do. an Mais 15,687,000 Bushel.

* **Berlin**, 22. Febr. (Producten-Bericht von Perl & Meyer.) Wind: SO. Barometer 28°. Thermometer früh — 1°. Wetter: ziemlich hell. — Der heutige Getreidemarkt eröffnete für den Terminverkehr bei ziemlich fester Stimmung mit etwas besseren Preisen, welche letztere aber im Laufe des beschränkten Geschäfts sich nicht behaupten konnten. — Effective Waare, wofür die ungefähr gestrigen Preise maßgebend blieben, ging nur wenig um. — Roggenmehl blieb ziemlich fest im Werthe gehalten. — Rüböl hat sich nur schwach im Preise behauptet. — Spiritus erhielt sich in guter Frage, wobei Preise eine vorherrschend feste Haltung zeigten.

Weizen per 1000 Kilo loco 170—228 ℳ nach Qualität gef., per April-Mai 206—207½ ℳ bezahlt, per Mai-Juni 208—208½ ℳ bez., per Juni-Juli 208—209½ ℳ bez.

Roggen per 1000 Kilo loco 190—209 ℳ nach Qualität gef., inländ. 200—203 ℳ ab Bahn bez., fein inl. 205—207 ℳ ab Bahn bez., Ram. inl. 190—198 ℳ ab Bahn bez., per Februar 204 bis 204½ ℳ bez., per April-Mai 199½—199¼—199½ ℳ bez., per Mai-Juni 193—193¾—193½ ℳ bez., per Juni-Juli 186 bis 186½ ℳ bez., per Juli-August 176—176¾—176½ ℳ bez., per September-October 170½ ℳ bez.

Hafer per 1000 Kilo loco 150—170 ℳ nach Qual. gef., ost- und westpreußischer 152—160 ℳ, russischer 151—158 ℳ, pommerscher und mecklenburgischer 156—160 ℳ, schlesischer 156—160 ℳ, böhmischer 156—160 ℳ, fein weiß mecklenburgischer 161—164 ℳ, Alles ab Bahn bez., per April-Mai 152½ ℳ nom., per Mai-Juni 153 ℳ nom., per Juni-Juli 153½ ℳ nom.

Mais per 1000 Kilo loco 144—147 ℳ nach Qualität gefordert, per Februar 143½ ℳ bez., per März 141½ ℳ nom., per April-Mai 130½ ℳ nom., per Mai-Juni 129 ℳ nom.

Erbsen per 1000 Kilo Kochwaare 178—215 ℳ, Futterwaare 162 bis 177 ℳ, Beides nach Qualität gefordert.

Mehl. Weizenmehl 0 28.50—27.50 ℳ, do. 0 und I 27.50 bis 26.50 ℳ, Roggenmehl 0 29.25—28.25 ℳ, do. 0 und I 28.00 bis 27.00 ℳ, Alles per 100 Kilo Brutto incl. Sack. Roggenmehl 0 und I per Februar-März 27.65 ℳ bez., per März-April 27.50 ℳ bez., per April-Mai 27.40 ℳ bez., per Mai-Juni 26.85 ℳ bez., per Juni-Juli 26.30 ℳ bez.

Oelsaaten per 1000 Kilo Winter-Raps 230—245 ℳ, Winter-Rübsen 215—240 ℳ.

Rüböl per 100 Kilo netto incl. Faß loco 52.9 ℳ, ohne Faß 52.5 ℳ, per Februar 52.7 ℳ bez., per Februar-März 52.7 ℳ bez., per März-April 52.7 ℳ bez., per April-Mai 52.7—53 ℳ bez., per Mai-Juni 53.3—53.5 ℳ bez., per September-October 55.4 bis 55.6 ℳ bez.

Leinöl per 100 Kilo netto incl. Faß loco 65 ℳ.

Petroleum per 100 Kilo netto incl. Faß loco 28.5 ℳ bez., per Februar 28 ℳ bez., per Februar-März 27.8—27.7 ℳ bez., per April-Mai 26.9 ℳ nom., September-October 28.2 ℳ nom.

Spiritus per 10,000 Liter Procent loco ohne Faß 55.9—55.8 ℳ bez. Mit Uebernahme der Fässer per Februar 56.2—56.3 ℳ bez., per Februar-März 56.2—56.3 ℳ bez., per April-Mai 56.8 bis 56.6 bis 56.8 ℳ bez., per Mai-Juni 56.9—56.8—56.9 ℳ bez., per Juni-Juli 57.5—57.6 ℳ bez., per Juli-August 58 bis 58.3 ℳ bez., per August-September 58.1—58.4 ℳ bezahlt. Gekündigt 10,000 Liter. Kündigungspreis 56.2 ℳ.

Leipziger Producten-Börse.

Bericht von **Friedr. Härter**.

Leipzig, 22. Februar. Wetter: schön. Wind: S. Barometer: früh 27/11". Thermometer: früh + 1°.

Weizen per 1000 Kilo Netto loco hiesiger 220—225 ℳ bez. u. Br. feinst. über Notiz, do. ausgewachsener 160—200 ℳ bez. u. Br., do. ausländischer 222—230 ℳ bez. u. Br. Unverändert.

Roggen per 1000 Kilo Netto loco hiesiger 214—218 ℳ bez., do. russischer fehlt. Unverändert.

Gerste per 1000 Kilo Netto loco 160—180 ℳ bez., do. f. Brauwaare 180—185 ℳ bez., do. Chevalier 188—200 ℳ bez.

Malz per 50 Kilo Netto loco 13.50—15 ℳ.

Hafer per 1000 Kilo Netto loco 140—158 ℳ bez., feinst. üb. Notiz.

Mais per 1000 Kilo Netto loco amerikanischer 146—148 ℳ bez. u. Br., do. ungarischer 140—144 ℳ bez. u. Br., do. rumänischer 148 ℳ bez. u. Br.

Erbsen per 1000 Kilo Netto loco große 240—250 ℳ bez., do. kleine 186—195 ℳ, do. Futter 170—180 ℳ.

Bohnen per 100 Kilo Netto loco 20—24 ℳ bez. u. Br.

Lupinen per 1000 Kilo Netto loco 120—127 ℳ Br.

Oelkuchen per 1000 Kilo hiesiger loco 14.50 ℳ Br.

Rüböl, rohes per 100 Kilo Netto ohne Faß loco flüssiges 53.50 ℳ bez., gefrorenes 53 ℳ Br., per Februar-März 53.50 ℳ Br. Geschäftslos.

Kleesaat per 50 Kilo Netto loco weiß nach Qual. 45—60 ℳ, do. roth nach Qual. 36—55 ℳ, do. schwedische nach Qual. 40—66 ℳ.

Spiritus per 10,000 Liter Procent ohne Faß loco 54.90 ℳ Gd. Höher.

Leipziger Productenbörse vom 23. Februar.

Witterung: Schön.

Spiritus loco 55.40 Geld, steigend.

Rechtsanwalt Cerutti, S.

Kohlen-Versandt ab Zwickau.

Am 21. Februar 705 Ladungen à 5000 Kilogramm.

*— Der Kohlentransport auf den königl. sächsischen Staatseisenbahnen betrug in der Woche vom 13. bis 19. Februar:

		Ladungen à 5000 Kilogr.
Sächsische Steinkohlen	aus dem Zwickauer Reviere	7758
	" " Lugau-Oelsnitzer "	2182
	" " Dresdner "	1290
	zusammen	11230
		380
Schlesische Steinkohlen		7775
Böhmische Braunkohlen		902
Altenburgische Braunkohlen		
Kohlen überhaupt		20287
Durchschnittlich pro Tag		2898

Telegraphische Coursberichte.

Berlin, 23. Februar. (Eröffnungscourse.) Oesterr. Credit-Actien 533.50. Oesterr.-Ung.-Staatsbahn 508.—. Lombarden 190.—. 60er Loose —.—. Deutsche Bank 150.50. 6⅞ Rumänische Rente 93.25. Galizische Carl-Ludwig-B. 120.75. Silberrente 66.75. Papierrente —.—. Goldrente 78.10. Disconto-Comm. 178.50. Königs- und Laurahütte 121.50. Bergische 115.—. Oberschlesische 198.—. Ungarische Goldrente 98.—. Russische Anl. von 1877 —.—. Russische Anleihe von 1880 76.90. Russische Banknoten 214.50. Russische Orient-Anleihe II. 62.—. Dortmunder Union St.-Pr. 93.50. Tendenz: Sehr fest.

Berlin, 23. Februar, 12 Uhr 25 Minuten Nachmittags. Oesterr.-Ung.-Staatsbahn 508.—. Credit-Actien 532.50. Lombarden 189.50. Disconto 178.—. Galizier 121.10. Bergische 115.—. Nordwest 346.—. Oberschlesische 198.—. Darmstädter 148.75. Mainzer 94.50. Breslau-Schweidnitz 108.75. Rechte-Oder-Ufer 146.25. Deutsche Bank 150.25. Dortmunder Union 93.40. Laurahütte 121.40. Wiener Bankverein —.—. Elbethalbahn 445.—. Dux-Bodenbach St.-Pr. 106.25. Russen von 1877 96.75. 1860er Loose 125.25. Buschtiehrader B 73.75. — Tendenz: Reservirt.

Berlin, 23. Februar, 1 Uhr 55 Min. Nachm. Oesterr.-Ung. Staatsb. 512.50. Credit-Actien 532.—. Laurahütte 121.25. Disconto 178.—. Galizier 121.40. Darmstädter 148.75. Bergische 115.—. Rumänische Rente —.—. Oberschlesische 198.—. Oesterr. Papierrente 64.25. Oesterr. Silberrente 66.75. Russ. Banknoten 214.50. Nordwest —.—. — Tendenz: Franzosen gefragt.

Berlin, 23. Februar. (Schlußcourse.) Eisenbahn-Actien: Aussig-Teplitzer 227.50. Berlin-Anhalter 119.—. Berlin-Dresdner St.-Pr. 54.10. Berlin-Görlitzer —.—. Bergisch-Märkische 114.80. Berlin-Potsdam-Magdeb. —.—. Berlin-Stettin —.—. Böhmische Westbahn 111.0. Breslau-Schweidnitz-Freib. 108.90. Galizische Karl-Ludwigsb. 121.20. Halle-Sorau-Guben 25.40. Halle-Sorau-Guben St.-Pr. —.—. Köln-Minden —.—. Magdeb.-Halberstadt —.—. Mainz-Ludwigshafen 94.60. Mecklenb. Frz.-Bahn 146.—. Oberlausitzer St.-Pr. 51.10. Oberschlesische Lit. A 198.—. Oesterr.-Fr. Staatsbahn 512.—. Oesterr.-Fr. südliche Staatsbahn (Lombarden) 190.—. Prag-Turnau 106.—. Prag-Dux Prior.-Oblig. 60.60. Pilsen-Priesen 51.30. Rechte-Oder-Ufer 146.40. Rheinische —.—. Rumänier —.—. Saalbahn St.-Pr. 62.90. Thüringer 174.25. Weimar-Gera 51.25. Weimar-Gera St.-Pr. 58.—. Dux-Bodenbach St.-Actien 109.90. Dux-Bodenbach St.-Pr. A 106.50. Dux-Bodenbach St.-Pr. B 106.40. Elisabethbahn 89.50. Oesterr. Nordwestbahn A 346.—. Elbethal 445.50. Franz-Josef 79.75. Kronprinz Rudolf 73.75. Buschtiehrader B 73.50.

Bank-Actien: Allgemeine Deutsche Cr.-Anst. 148.40. Berliner Handelsgesellschaft 101.50. Chemnitzer Bankverein 90.—. Coburger Credit 87.60. Darmstädter Bank 148.60. Deutsche Reichsbank 146.50. Disconto-Comm. 178.—. Dresdner Bank 128.—. Deutsche Bank 149.75. Geraer Bank 88.75. Geraer Handels- u. Creditbank 60.40. Gothaer Bank 106.—. Leipziger Disc.-Gesellschaft 107.50. Meininger Creditanstalt 97.75. Oberlausitzer Bank 95.25. Oesterreichische Credit-Anst. 531.—. Sächsische Bank 120.25. Schaaffhausen Bankverein 33.—. Weimarische Bank 96.25. Wiener Bankverein 222.50.

Industrie-Actien: Gelsenkirchen 123.—. Königs- und Laurahütte 121.—. Dortm. Union St.-Pr. 93.40. Hibernia und Shamrock 100.—.

In- u. ausl. Fonds: 3proc. Sächs. Rente 79.—. Oesterr. Loose von 1860 125.20. Oesterr. Papierrente 64.40. Oesterr. Silberrente 66.50. Oesterr. Goldrente 77.75. Neueste russ. consolid. Anleihe von 1877 96.90. 4% preuß. Consl. 101.25. 4% deutsch. Reichsanleihe 101.—. Ungarische Goldrente 97.60. Rumänische Staats-Obl. 93.90. Russ. Orient-Anleihe II. 61.90. Russ. Orient-Anleihe III. 61.70. Russ. Anleihe von 1880 76.80.

Wechsel: Petersburg k. S. 213.50. Petersburg 3 M. 212.30. Wien k. S. 174.—. Wien 2 M. 173.10.

Sorten: Napoleonsd'or 16.20. Oesterr. Banknoten 174.15. Oesterr. Silbergulden —.—. Russische Banknoten 214.60.

Nachbörse: Oesterr. Creditanstalt 531.50. Franzosen 512.—. Galizier 121.25. Bergische 114.90. Oberschlesische 198.—. Mainzer 94.40. Rechte-Oder-Ufer 146.25. Darmstädter 148.50. Deutsche Bank 149.75. Disc.-Comm. 177.50. Laurahütte 121.—. Dortm. St.-Pr. 93.—. Goldrente 77.75. Russische Noten 214.25.

Dresden, 23. Februar.

Sächsische Staatspapiere.

	%			%	
3½ Rente a 5000 ℳ		78.85	von 1867 a 500 Thlr. abgest.	4	101.60
do. a 3000 "		78.85	von 1867 a 100 Thlr. abgest.	4	101.60
do. a 1000 "		78.25	Albertsb.-Prioritäten	4½	103.80
do. a 500 "		79.60	Leipz.-Dr. Pr. v. 1866	4	101.
do. a 300 "		79.60	do. do. do.	4½	103.80
von 1830 a 1000, 500 u. 100 Thlr.	3	98.	Actien d. Sächs.-Schl. Eisenb.-Co. a 100 Th.	4	107.50
von 1855 a 100 Thlr.	3	91.	Act. d. Löb.-Zitt. Eisenbahn a 100 Thlr.	3½	94.50
von 1847 a 500 "	4	101.75	Actien a 25 Thlr.	4	100.
von 1852—1868 a 500 Thlr.	4	101.60	L. S. Landr.-Br. a 1000, 500 u. 100 Thlr.	3½	94.65
von 1852—1868 a 100 Thlr.	4	101.75	Landesculturs-Rentenscheine	4	101.10
von 1869 a 500 Thlr.	4	101.60			
von 1869 a 100 "	4	101.60			
von 1870 a 100 Thlr.	4	101.60			

Eisenbahn-Actien.
Berlin-Dresdner 17.

Bank- u. Credit-Actien.
Allg. D. Credit-Anst. Leipz. 148.25
Chemnitzer Bankverein 88.50
Dresdner Bank 127.75
Geraer Bank —.
do. Handels- u. Creditb. 59.50
Leipziger Bank 129.75
Sächsische Bank 120.
Weimarische Bank 95.

Eisenbahn-Prioritäten.
Buschtiehrader I. Em. 86.75
do. do. II. " 86.
do. do. III. " 84.60
Dux-Bodenbacher 86.90
do. do. 1871 85.25
do. do. 1874 103.60
Gal. Carl-Ludwigsb. I. Em. 90.
do. do. II. " 89.40
do. do. III. " 89.
Kaschau-Oderberg 83.25
Kronprinz Rudolf I. Em. 85.
do. 1869 II. " 83.90
do. III. " 83.
Lemberger I. Em. 80.30
do. II. " 86.75
do. III. " 81.60
do. IV. " 80.
Mähr.-Schles. Centralbahn 33.75
do. Grenzbahn —.
Oesterr. Nordwestbahn —.
do. do. Lit. B. —.
Prag-Dux I. Em. 80.—
do. II. " 80.—
Turnau-Kralup III. Em. —.

Industrie-Actien.
Baierisches Brauhaus 10.
do. Stamm-Prior. 28.
Braunschw. Nat.-Br. 111.00
Erste Culmbacher Exportbr. 149.50
Felsenkeller-Brauerei 282.
Feldschlößchen-Brauerei 51.
Gambrinus-Brauerei 47.75
Geraer Bierbrauerei 91.
Hofbrauhaus 13.75
do. St.-Pr.-Act. 28.25
Meißner Felsenkellerbrauerei 94.
Plauen'scher Lagerkeller 83.25
Reisewitzer Brauerei 123.
Schloß-Chemn. Actien-Lagerbier-Brauerei 245.
Societäts-Brauerei 96.50
Continental-Pferdebahn 63.
Actien-Schleppschifffahrt 142.50
Sächsisch-Böhm. Dampfsch. 233.
Chemnitzer Papierfabrik 132.50
Dresdner do. 134.
Niederschlem. Holzst. 165.50
Penziger Pat.-Papierfabrik 102.25
Sebnitzer Papierfabrik 126.50
Thode'sche do. 170.
Ver. Bautzner Papierfabr. 144.50
Weißenborner Papierfabrik 115.
Chemnitzer Actienspinnerei —.
Chemnitzer Werkzeug-Masch.-Fabrik (Zimmermann) 45.
Deutsche Werkzeug-Masch.-Fabrik (Sondermann & Stier) 28.
Masch.-Bau-Anst. Golzern 121.
Sächsische Lederindustrie —.
Sächs. Masch.-Fabr. (Hartm.) 110.80
do. Stickmasch. (Cappel) 91.50
do. Webstuhl-Fabrik (Schönherr) 108.
do. Nähfaden-Fabrik (Heydenreich) 78.25

Kohlen-Actien.
Zänichen. Steinkohlenbau-V. 88.

Frankfurt a. M., 23. Februar. (Schlußcourse.) Londoner Wechsel 20.51. Wiener Wechsel 174.10. Oesterr. Credit 265⅞. II. Orient-Anleihe 62.—. 3⅞ Sächs. Rente 79⅞. Staatsbahn 253⅞. Darmstädter Bank 148⅞. Lombarden 94.—. Meininger 97⅞. Thüringer 174⅞. Berliner Disconto 178⅞. Oesterr. Goldrente 77⅞. Oesterr. Papierrente 64⅞. Oesterr. Silberrente 66⅞. Galizier 242⅞. Hessische Ludwigsbahn 94⅞. Böhm. Westbahn 222⅞. Ungar. Goldrente 97⅞. Elisabeth 179⅞. Bergisch-Märk. 115.—. Buschtiehrader B 147⅞. Nordwest 172⅞. Tendenz: Fest. — Nachbörse: Staatsbahn 256.—, Oesterr. Credit 265⅞. Ungarische Goldrente 97⅞.

Wien, 23. Februar. (Schlußcourse.) Papierrente 73.80. Silberrente 76.40. 60er Loose 131.50. Ungarische Goldrente 112.25. Bank-Actien —.—. Credit-Actien 296.80. Anglo-Austr.-Bank 125.60. Wechsel auf London 117.70. Silber 100.—. Galizier 278.—. Napoleonsd'or 9.33. Ducaten 5.53. Franzosen 291.25. Lombarden 108.—. Goldrente 89.80. Deutsche Reichsbanknoten 57.45. Nordwestbahn-Actien 199.—. Elisabeth 208.50. Kronprinz-Rudolf 168.75. Franz-Josef 184.—. —

London, 23. Februar. Consols 99⅞. Russen von 1873 92⅞.

Berliner Productenbörse, 23. Februar. Weizen loco 180—225 ℳ, per Frühjahr 208.50, per Mai-Juni 209.— ℳ, per Juni-Juli 210.— ℳ — Roggen loco 204.— ℳ, per Frühjahr 199.50 ℳ, per Mai-Juni 193.25 ℳ, per Juni-Juli 186.— ℳ Kündigung: 4. Tendenz: Fest. — Spiritus loco 55.50 ℳ, per diesen Monat 56.— ℳ, per Frühjahr 56.90 ℳ, per Juli-August 57.80 ℳ Kündigung: 2. Tendenz: Munter. — Rüböl loco 53.— ℳ, per Frühjahr 52.70 ℳ, per Mai-Juni 53.30 ℳ Kündigung: —. Tendenz: Still. — Hafer per Frühjahr 153.— ℳ, per Mai-Juni 153.50 ℳ.

Liverpool, 23. Februar. (Baumwollenmarkt.) (Erstes Telegramm.) Heutiger muthmaßlicher Umsatz 8000 Ballen. — Stimmung: Unverändert. Preise: Unverändert. Heutiger Import 2000 B., hiervon 2000 B. Amerikanische.

Liverpool, 23. Februar. (Schluß-Telegramm.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen verkauft. Der Markt schloß unverändert.

New-York, 22. Februar, Abends 6 Uhr. (Schlußcourse.) Wechsel auf Berlin 94⅞. Wechsel auf London in Gold 4 D. 83 C. Wechsel auf Paris 5.23⅞. 5proc. fundirte Anleihe 100⅞. 4proc. fund. Anleihe von 1877 113⅞. Erie-Bahn 48⅞. Central-Pacific 113⅞. New-York Centralbahn 147. Chicago-Eisenbahn 139⅞.

Schifffahrtsberichte.

Bordeaux, 22. Februar. Der Dampfer „Cordillera" traf von Südamerika ein.

Eingetroffen: in Antwerpen (20./2.): Dampfer „Waesland" von New-York, (21./2.) der Liverpool-brasilianische Dampfer „Van Dyck" von Buenos Ayres, (21./2.) der norddeutsche Lloyd-Dampfer „General Werder" von Santos; in Southampton (21./2.) der norddeutsche Lloyd-Dampfer „Nürnberg" von New-Orleans; in New-York (20./2.): Dampfer „Celtic Monarch", in Adelaide (19./2.): Dampfer „Brindisi", beide von London; in Capstadt (19./2.) der Union-Dampfer „Victoria" von Plymouth; in Queenstown der Inman-Dampfer „City of Berlin" von New-York; in New-York der Inman-Dampfer „City of Richmond" von Liverpool; in Southampton der Royal Mail-Dampfer „Minho" von Brasilien.

Abgegangen von Montevideo (19./2.) der deutsche Kosmos-Ges.-Dampfer „Ibis" von der Westküste Südamerikas nach Hamburg.

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig.